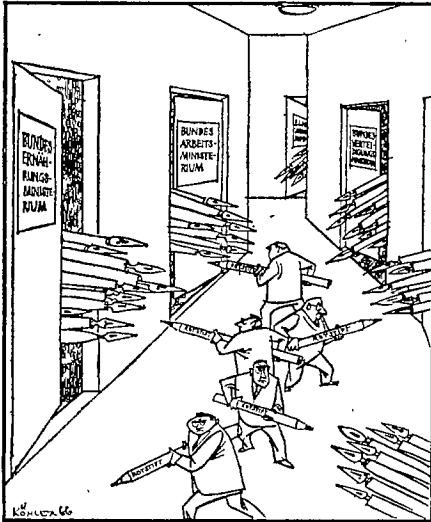




Die Zeit
Das Streichquintett und die Ressorts

Einkommensteuer erheben: bis zu zehn Prozent. Auch unter den fünf Weisen des Rechenstifts jedoch gilt dieser Ausweg als „Kapitulation“.

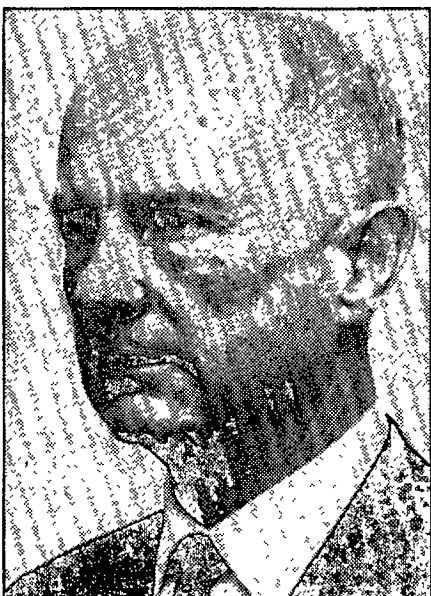
Sie werden weiter addieren, bis Pfingsten dem Bundeskanzler Bericht über ihr Sanierungsprogramm erstattet werden muß. Um den Termin einhalten zu können, einigten sie sich, mit den Beratungen künftig anstatt morgens um zehn Uhr schon um acht Uhr anzufangen.

BUNDESRECHNUNGSHOF

Minus im Tank

Auf zwölf engbedruckten Seiten rügt der Frankfurter Bundesrechnungshof die Amtsführung und Dienstaufsicht eines früheren Staatssekretärs der Bundesregierung. Der Gerüchte ist heute Präsident des Bundesrechnungshofes, Volkmarr Hopf, 59.

Hopf, von 1959 bis Juni 1964 Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, ließ dem Bonner Parlament



Rechnungshof-Präsident Hopf
Rechnung an den Bruchpiloten



Original Eau de Cologne

Friden*



Diese Maschine schreibt Rechnungen und liefert Lochstreifen zur Auswertung im Computer!

Moderne Unternehmen haben Fakturierautomaten, Ganz moderne Unternehmen verlangen mehr: einen Abrechnungsautomaten, der elektronisch fakturiert und gleichzeitig die Daten in Lochstreifen erfasst ... auf die der Computer schon wartet.

(Das heisst: sie brauchen den 5015 COMPUTYPER* Fakturier- und Abrechnungsautomaten von Friden).

Wenn Sie mit dem 5015 abrechnen, gewinnen Sie einen Vorsprung vor Ihren Wettbewerbern. Denn diese Maschine rechnet, speichert und schreibt Ihre Rechnungen fast vollautomatisch, mit der Geschwindigkeit modernster Elektronik. Und durch die auswechselbare Schalttafel können Sie die Maschine in wenigen Sekunden auf neue Programme oder Einsatzgebiete umstellen.

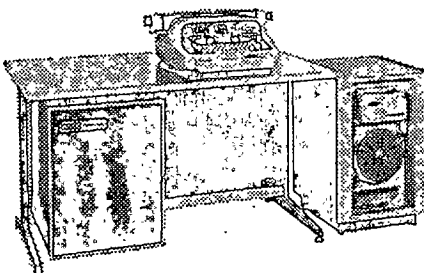
An den 5015 ist ein Lochstreifenlocher angeschlossen, der beim Rechnungsschreiben die Daten im Streifen speichert. Im Rechenzentrum Ihrer Wahl entstehen daraus

zu wirklich geringen Kosten (weit weniger als Sie denken) Verkaufsberichte, Absatzübersichten, Warenbestandslisten usw.

Unternehmensführung setzt Information voraus. Die gibt Ihnen der 5015. Und über den 5015 und die neuzeitliche Datenauswertung informiert Sie gern die nächste Friden Geschäftsstelle. Rufen Sie an—Sie finden die Nummer im Telefonbuch—oder wenden Sie sich an Friden International S.A., 130A, Avenue Louise, Brüssel 5, Belgien. Verkauf und Kundendienst in Europa und der ganzen Welt.



*EINE SCHUTZMARKE DER FRIDEN, INC.



5015 COMPUTYPER Elektronischer Fakturier- und Abrechnungsautomat von Friden

AUF DER MESSE HANNOVER IN HALLE 17 • STAND 3114/3116

letzte Woche die Prüfberichte zustellen, mit denen Westdeutschlands oberste Rechnungsprüfungs-Behörde das Finanzgebahren der Bundesverwaltung in den Jahren 1962 und 1963 würdigt.

Für alle Beanstandungen zeichnen Hopf und sein Stellvertreter Bretschneider verantwortlich. Ausnahme: diejenigen Kritiken, die Hopfs früherem Wirken im Verteidigungsministerium gewidmet sind. Der Staatssekretär 1964 beim Wechsel ins Frankfurter Wächteramt: „Ich habe mir ausbedungen, daß die Prüfung des Verteidigungsressorts nicht von mir vorgenommen wird.“

Des ostpreussischen Beamten Vorsicht war geboten. Ein beträchtlicher Teil der Beanstandungen des Bundesrechnungshofes gilt dem damals von Hopf mitverwalteten Ressort für Verteidigung. So monierten die Frankfurter,

- ▷ graphische Betriebe der Bundeswehr hätten „überflüssige oder unzulässige Arbeiten“ — wie die Entwicklung privater Filme oder den Druck von Glückwunschkarten — übernommen;
- ▷ technische Betriebsgruppen verschiedener Standortverwaltungen hätten auf Kosten des Steuerzahlers für private Unternehmen gearbeitet;
- ▷ Bauaufsichts-Behörden hätten ihren privaten Kontraktfirmen für Beton- und andere Bodenarbeiten fast 200 000 Mark zuviel gezahlt.

Vor allem kreidet der Bundesrechnungshof seinem derzeitigen Präsidenten an, daß er als Staatssekretär einen Bruchpiloten der Bundeswehr wegen Befehlsmißachtung nur disziplinarisch bestrafen, nicht aber einen Schaden von 26 000 Mark ersetzen ließ.

Der Flieger-Major hatte im Januar 1963 eine Kuriermaschine der Luftwaffe vom Typ Piaggio zum Besuch seiner schwer erkrankten Mutter zwar ordnungsgemäß ausgeliehen, trotz Geschwaderbefehls aber auf einen Kopiloten verzichtet. Seine Maschine ging bei der Notlandung auf einem Acker zu Bruch, weil der Pilot die Anzeige ungewöhnlichen Treibstoffverbrauchs bis zuletzt für einen Fehler des Meßinstruments gehalten hatte.

Der Bundesrechnungshof erkannte auf grobe Fahrlässigkeit. In seinem Bericht fordert er das Verteidigungsministerium auf zu prüfen, ob der von Hopf seinerzeit nur disziplinarisch beanstandete Sachschaden „noch nachträglich“ auch mit dem Geld des Flugzeugführers wiedergutmacht werden könne.

Das Ministerium prüfte und schickte dem Piloten eine Rechnung: 1780 Mark eigener Schadenersatz. Das entspricht etwa einem Monatsgehalt des Majors.

PARTEIEN-FINANZIERUNG

Formierte Gesellschaft

Letzte Woche präsentierten die Bonner Parteien ihre Nullen. Aufgefordert vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, rechneten sie auf Mark und Millionen vor, wie teuer sie sich selber und dem Staate sind.

Soll und Haben wurden aufgedeckt, als das höchste deutsche Gericht drei